



Lehrplansynopse

Rechnungswesen der Industrie - IKR nach dem bewährten Konzept von Jürgen Hermsen

Stichwörter aus dem Rahmenlehrplan	Kapitel
Lernfeld 5: Wertströme buchhalterisch dokumentieren und auswerten	
<u>gesetzliche Verpflichtung zur Dokumentation von Wertströmen</u>	Kapitel 1.1.2: Gesetzliche Vorschriften der Buchführung Kapitel 1.10: Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)
<u>Bestandskonten</u>	Kapitel 1.5.2: Von der Eröffnung der Bestandskonten bis zum Abschluss der Bestandskonten
<u>Erfolgskonten</u>	Kapitel 1.5.5: Erfolgsvorgänge
<u>Vergleich der Ergebnisse der Finanzbuchhaltung mit den tatsächlichen Bestandswerten</u>	Kapitel 1.5.6: Abstimmung zwischen den Daten der Buchführung und den Daten der Inventur
<u>Bestandsveränderungen</u>	Kapitel 1.7: Besonderheiten der Erfolgsermittlung im Industriebetrieb
<u>Umsatzbesteuerung</u>	Kapitel 1.8: Die Umsatzsteuer
<u>Organisation der Buchführung</u>	Kapitel 1.11: Kontenrahmen, Kontenplan Kapitel 1.12: Die Buchführungsbücher
<u>Bezugskosten</u>	Kapitel 2.1.1: Die Bezugskalkulation Kapitel 2.1.2: Die buchhalterische Erfassung der Bezugskosten

Stichwörter aus dem Rahmenlehrplan	Kapitel
<u>Preisnachlässe, Rücksendungen</u>	Kapitel 2.1.6: Rücksendungen und Preisnachlässe Kapitel 2.1.7: Rabatte Kapitel 2.2.1: Skontibuchungen
<u>planmäßige Wertminderungen des Anlagevermögens</u>	Kapitel 2.4.1: Ursachen der Wertminderung des Anlagevermögens Kapitel 2.4.2: Die buchhalterische Behandlung der Wertminderung des Anlagevermögens Kapitel 2.4.3: Abschreibungsmethoden Kapitel 2.4.4: Zeitanteilige Abschreibungen Kapitel 2.4.5: Das Anlagenverzeichnis Kapitel 2.4.6: Geringwertige Wirtschaftsgüter
<u>Anschaffungskosten</u>	Kapitel 2.4.10.1: Die Beschaffung von Sachanlagegütern
Lernfeld 8: Kosten- und Leistungsrechnung zur Vorbereitung unternehmerischer Entscheidungen durchführen	
<u>Abgrenzungsrechnung</u>	Kapitel 4.1: Die Abgrenzung zwischen Geschäftsbuchführung und Kosten- und Leistungsrechnung Kapitel 4.2: Die Ergebnistabelle
<u>Einzel- und Gemeinkosten</u>	Kapitel 4.3.2.2: Die Kostenarten nach ihrer kalkulatorischen Verrechenbarkeit
<u>variable und fixe Kosten</u>	Kapitel 4.3.2.3: Die Kostenarten nach ihrem Verhalten bei schwankendem Beschäftigungsgrad
<u>Normalkosten, Plankosten</u>	Kapitel 4.3.2.4: Die Kostenarten nach ihrer Ermittlung Kapitel 4.8: Die Plankostenrechnung
<u>Kostenstellenrechnung</u>	Kapitel 4.4: Die Kostenstellenrechnung

Stichwörter aus dem Rahmenlehrplan	Kapitel
<u>Kalkulation auf Vollkostenbasis</u>	Kapitel 4.5: Die Kostenträgerrechnung Kapitel 4.6: Die Kalkulation von Handelswaren
<u>Maschinenstundensätze</u>	Kapitel 4.5.2.3: Die Maschinenstundensatzrechnung
<u>optimales Produktionsprogramm</u> (<u>Deckungsbeitragsrechnung</u>)	Kapitel 4.7.5.1: Die Produktionsprogrammplanung mithilfe der Deckungsbeitragsrechnung
<u>Preisuntergrenze</u> (<u>Deckungsbeitragsrechnung</u> , <u>kurzfristige unternehmerische Entscheidung</u>)	Kapitel 4.7.5.3: Die Preisbildung mithilfe der Deckungsbeitragsrechnung
<u>Zusatzaufträge</u>	Siehe Fußnote auf Seite 528 und Aufgabenführer auf Seite 537 (Aufgaben 21 – 23)
<u>statische Verfahren zur Investitionsrechnung</u>	Kapitel 4.7: Die Deckungsbeitragsrechnung – Aufgabe 9 (Rentabilitätsvergleichsrechnung)
Lernfeld 10: Jahresabschluss vorbereiten, auswerten und für Finanzierungsentscheidungen nutzen	
<u>antizipative und transitorische Posten</u>	Kapitel 3.1: Zeitliche Erfolgsabgrenzung
<u>Rückstellungen</u>	Kapitel 3.2: Rückstellungen
<u>Bewertung Vermögensteile</u>	Kapitel 3.4.3: Bewertung der Vorräte Kapitel 3.4.4: Vereinfachungsverfahren für die Bewertung der Vorräte Kapitel 3.4.7: Bewertung der Forderungen
<u>Bewertung der Schulden</u>	Kapitel 3.4.5: Bewertung der Verbindlichkeiten Kapitel 3.4.6: Rückstellungen
<u>Anschaffungskosten</u>	Kapitel 2.4.7: Außerplanmäßige Abschreibungen Kapitel 2.4.10.1: Die Beschaffung von Sachanlagegütern
<u>Herstellungskosten</u>	Kapitel 2.4.10.2: Die Herstellung eigengenutzter Sachanlagegüter

Stichwörter aus dem Rahmenlehrplan	Kapitel
<u>Niederstwertprinzip</u>	Kapitel 2.4.7: Außerplanmäßige Abschreibungen Kapitel 3.4.3: Bewertung der Vorräte
<u>Höchstwertprinzip</u>	Kapitel 3.4.5: Bewertung der Verbindlichkeiten
<u>Maßgeblichkeitsprinzip</u>	Kapitel 3.4.2: Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz
<u>Erstellung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung einer Kapitalgesellschaft</u>	Kapitel 3.6: Der Jahresabschluss bei offenlegungspflichtigen Unternehmen
<u>Vermögensstruktur</u>	Kapitel 3.7.1.2: Bilanzanalyse – Der Vermögensaufbau Kapitel 3.7.1.2: Bilanzanalyse – Die Deckung des Anlagevermögens
<u>Kapitalstruktur</u>	Kapitel 3.7.1.2: Bilanzanalyse – Der Kapitalaufbau
<u>Liquidität</u>	Kapitel 3.7.1.2: Bilanzanalyse – Die Deckung des kurzfristigen Fremdkapitals
<u>Rentabilität</u>	Kapitel 3.7.4: Rentabilität
<u>Cashflow</u>	Kapitel 3.7.5: Cashflow-Analyse
Lernfeld 3: Kundenaufträge bearbeiten und überwachen (<u>kein Rechnungswesenlernfeld</u>)	
<u>Kalkulieren des Verkaufspreises auf Grundlage der Selbstkosten</u>	Kapitel 4.5.2: Die Kostenträgerstückrechnung Kapitel 4.6: Die Kalkulation von Handelswaren
Lernfeld 4 : Beschaffungsprozesse planen und steuern (<u>kein Rechnungswesenlernfeld</u>)	
<u>quantitativer Angebotsvergleich</u>	Kapitel 2.1.1: Die Bezugskalkulation
<u>qualitativer Angebotsvergleich (Nutzwertanalyse)</u>	Aufgabe 8 im Kapitel 2.1.1 Die Bezugskalkulation

Stichwörter aus dem Rahmenlehrplan	Kapitel
Lernfeld 6: Leistungserstellung planen, steuern und kontrollieren (<u>kein Rechnungswesenlernfeld</u>)	
<u>Kostenrechnerische Verfahren</u> (<u>Gewinnschwellenanalyse</u> , <u>Eigenfertigung</u> , <u>Fremdbezug</u>)	Kapitel 4.7: Die Deckungsbeitragsrechnung
Lernfeld 12: Personalprozesse planen, steuern und kontrollieren (<u>kein Rechnungswesenlernfeld</u>)	
<u>berechnen des Nettoentgelts</u>	Kapitel 2.3: Personalwirtschaft

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lehren!

Ihr Team von Westermann Berufliche Bildung

Alle Lehrbücher auf einen Blick
sowie weitere Informationen
finden Sie auch unter:
www.westermann.de/hermsen



Sie haben Fragen?
Wir sind gerne für Sie da:

+ 49 531 123 25 125

Sie erreichen uns Montag – Donnerstag von 8.00 – 18.00 Uhr
sowie Freitag von 8.00 – 17.00 Uhr.